




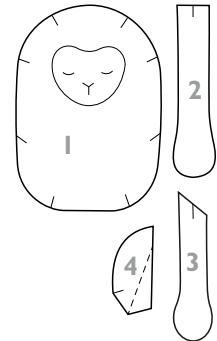
## MATERIAL

- 30 x 15 cm gepunkteter Baumwolljersey
- 30 x 30 cm helles Leinen
- Stück Einlage, Vlieseline® G 785
- Stück zweiseitige Klebeeinlage, Vlieseline® Vliesofix
- Stück abreißbare Einlage, Vlieseline® Stickvlies
- leinenfarbiges Nähgarn
- dunkelgraues Steppgarn, Epic Nr. 80

## SCHNITTLISTE

### Anzahl

1 Körper	2
2 Hinterbein	2+2
3 Vorderbein	2+2
4 Ohr	2+2
 Gesicht	



## ZUSCHNEIDEN

Körperteile aus Baumwolljersey nach der Schnittliste zuschneiden; Kanten der Teile 1 cm Nahtzugaben hinzufügen. Bitte beachten, die Beine und Ohren des Schäfchens werden später zugeschnitten!

## NÄHEN

**Nähte:** Nähte mit Geradstich nähen; Nahtzugaben bleiben im Schäfchen verdeckt und brauchen nicht versäubert zu werden. Alle Nähte zweimal nähen, damit das Schäfchen strapazierfähig wird.

**Einlage:** Einlage für die Körperteile zuschneiden und aufbügeln.

**Gesicht:** Gesicht des Schäfchens auf die Papierseite der Klebeeinlage nachzeichnen und mit reichlichen Nahtzugaben herausschneiden. Motiv auf die linke Stoffseite des Leinenstoffstücks aufbügeln und an den Konturen entlang herausschneiden. Papier der Klebeeinlage entfernen. Gesicht zeichengemäß auf die rechte Stoffseite eines Körperteils aufbügeln.

Abreißbare Einlage auf die linke Stoffseite des Körperteils unter das Motiv stecken. Gesicht knappkantig mit leinenfarbigem Nähgarn mit Geradstich aufsteppen. Augen und Mund mit dunkelgrauem Steppgarn mit Geradstich sticken. Fadenenden sorgfältig auf der linken Stoffseite des Körperteils befestigen. Abreißbare Einlage von der linken Stoffseite entfernen und Motiv von der rechten Stoffseite aus leicht dampfbügeln.

## Vorder- und Hinterbeine:

**Bild 1:** Zwei Stücke 14 x 11 cm aus Leinen schneiden und rechts auf rechts aufeinander legen. Schnittmuster der Vorder- und Hinterbeine auf die Leinenstücke so nebeneinander legen, dass um die Schnittmuster mindestens 5 mm Nahtzugaben bleiben. Konturen der Beine mit dichtem Geradstich nähen; Schnittmuster als Schablone benutzen, die Nähte sorgfältig mit Hin-und-Zurück-Nähten beginnen und beenden, dabei Oberkanten offen lassen.

**Bild 2:** Beine mit 5 mm Nahtzugaben herausschneiden; den Oberkanten keine Nahtzugaben hinzufügen. Nahtzugaben mit Fingernagel aufdrücken und Beine auf rechts wenden. Teile mit Füllwatte füllen. Oberkanten mit Heftnähten schließen.

## Ohren:

**Bild 3:** Je ein Stück 8 x 8 cm aus Leinen und Baumwolljersey schneiden und Stücke rechts auf rechts aufeinander legen. Zwei Schablonen aus Papier von dem Schnittmuster des Ohrs schneiden und auf das Leinen/Jerseystück spiegelverkehrt so nebeneinander legen und stecken, dass um die Schablonen mindestens 5 mm Nahtzugaben bleiben. Konturen der Ohren mit dichtem Geradstich nähen; die Nähte sorgfältig mit Hin-und-Zurück-Nähten beginnen und beenden, dabei Befestigungskanten der Ohren offen lassen.

**Bild 4:** Ohren mit 5 mm Nahtzugaben herausschneiden; den Befestigungskanten 1 cm Nahtzugaben hinzufügen. Nahtzugabenecken abschrägen und Ohren auf rechts wenden.

# OTTOBRE

**Bild 5:** Ohren zeichengemäß in die richtige Lage falten und Nahtzugaben heften.

**Zusammensetzen:**

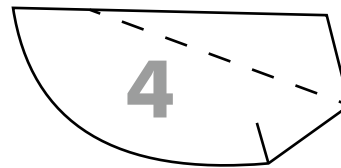
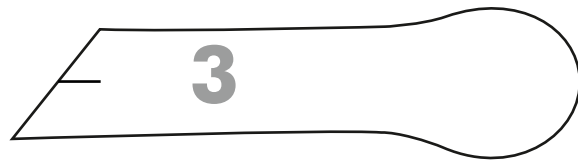
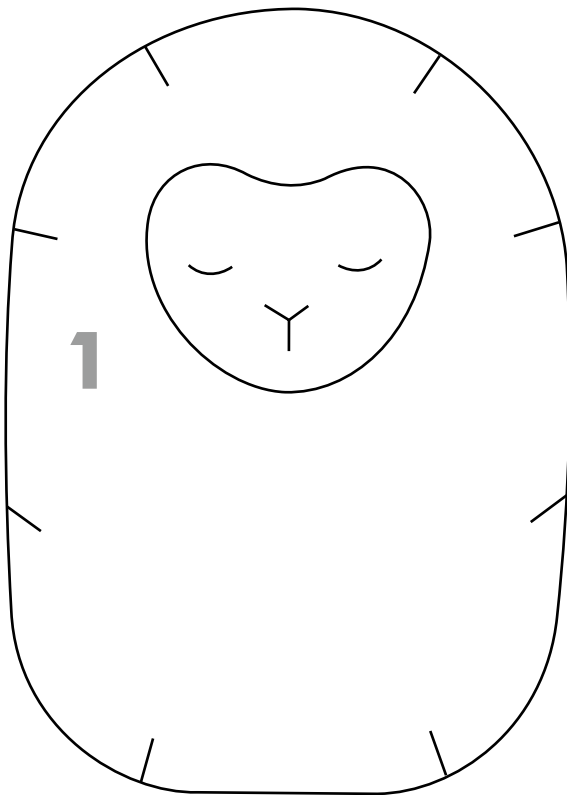
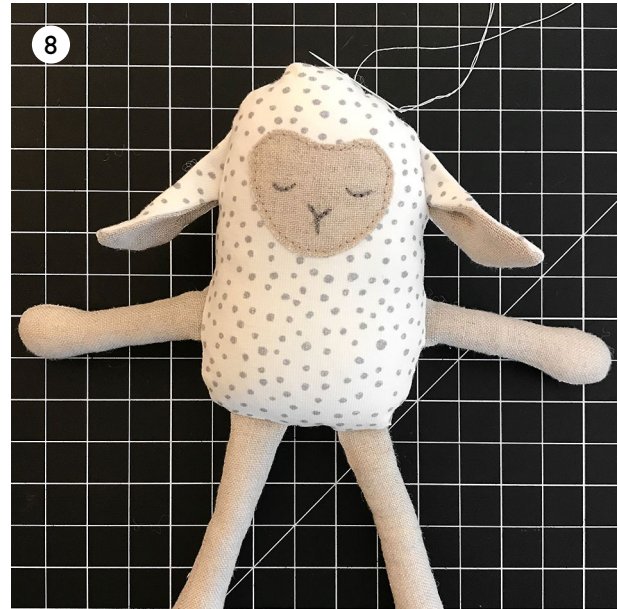
**Bild 6:** Beine und Ohren zeichengemäß rechts auf rechts auf das Körperteil ohne Gesicht heften.

**Bild 7:** Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken und nähen; oben am Kopf zwischen den Querstrichen eine Wendeöffnung lassen.

**Bild 8:** Nahtzugaben zurückschneiden, Schäfchen auf rechts wenden und fest mit Watte füllen. Nahtzugaben der Wendeöffnung auf links in das Schäfchen legen und Wendeöffnung von Hand schließen.



# OTTOBRE



**© Copyright**

Die Modelle, Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den Privatgebrauch von Hobbynäheren vorgesehen. Eine kommerzielle oder industrielle Nutzung des Materials ist strengst untersagt. Die Modelle, Anleitungen, Schnittmuster, Zeichnungen, Fotos usw. sind urheberrechtlich geschütztes Material und ihre Weiterverbreitung und Neuerstellung in welcher Art oder Weise auch immer wird ausschließlich vom Inhaber des Urheberrechts bestimmt. Als Herstellung wird auch eine Übertragung des Materials in eine Anlage, mit der es vervielfältigt werden kann, angesehen. Alle Rechte vorbehalten.

© OTTOBRE design® | STUDIO TUUMAT OY |

# OTTOBRE